

Die erste Sonnenfinsterniß, welche sich in den Mittagsstunden des 26. März ereignet, ist eine partielle. Sie beginnt um 9 Uhr 39 Minuten Vormittags M. E. Z. mitten im atlantischen Ocean, nimmt von hier ihren Weg nach Norden, berührt dabei die Nordostspitze Nordamerikas, die Nordwestspitzen Spaniens und Frankreichs, überstreicht Großbritannien und Irland, die Westküste Scandinaviens, Island und Grönland und endet in der Nähe des Nordpols um 12 Uhr 40 Minuten M. E. Z.

Die zweite Sonnenfinsterniß ist gleichfalls eine partielle und findet in den ersten Nachmittagsstunden des 20. August statt. Sie nimmt ihren Anfang im nördlichen Eismeer in der Nähe von Neu-Sibirien um 1 Uhr 4 Minuten Nachmittags M. E. Z., erstreckt sich über Mittelasien und das östliche Rußland und erreicht ihr Ende in der Nähe der Stadt Hissar in Buchara um 3 Uhr 15 Minuten Nachmittags M. E. Z.

Die zweite Mondfinsterniß findet in den Vormittagsstunden des 4. September statt und ist eine totale. Sie beginnt um 5 Uhr 0 Minuten Morgens und endet um 8 Uhr 54 Minuten Vormittags M. E. Z. Sie wird in der westlichen Hälfte Europas und Afrikas, im atlantischen Ocean, in Amerika und im großen Ocean zu sehen sein. Im größten Theile Deutschlands geht der Mond schon bald nach Beginn der Finsterniß, für die Orte östlich der Linie Lauenburg i. Pom.-Inowrazlaw sogar schon vor Beginn derselben unter. Die Totalität beginnt in ganz Deutschland erst nach dem Untergang des Mondes um 6 Uhr 6 Minuten M. E. Z.

Die dritte Sonnenfinsterniß ist eine partielle und ereignet sich in den Abendstunden des 18. September. Sie wird im östlichen Australien, auf Neu-Seeland, im südwestlichen Theil des großen Oceans und im südlichen Eismeer zu sehen sein. Sie beginnt um 7 Uhr 59 Minuten Abends M. E. Z. in der Nähe von Neu-Caledonien und endet um 11 Uhr 29 Minuten im südlichen Eismeer.